

<b>Auslober:</b>	<b>Lebenshilfe Kreisvereinigung Gütersloh e.V.</b>
<b>Realisierungswettbewerb:</b>	<b>Wohngruppe Dr. Zurbrüggen-Straße in Harsewinkel</b>
<b>Wettbewerbsbetreuung:</b>	<p><b>Drees &amp; Huesmann Planer</b>  Vennhofallee 97, 33689 Bielefeld  Tel.: 05205-3230, Fax: 05205-22679  Email: info@dhp-sennestadt.de  Internet:www.dhp-sennestadt.de</p>
<b>Wettbewerbsaufgabe:</b>	<p>Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisvereinigung Gütersloh e.V. betreibt in Harsewinkel zur Zeit drei Wohneinrichtungen für erwachsene Menschen mit einer geistigen und z.T. mit weiteren Behinderungen.  Insbesondere in den letzten Jahren ist die Lebenshilfe immer stärker gefordert, die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung auf eine weitestmögliche Verselbständigung auszurichten. Dies entspricht sowohl der Zielsetzung der Lebenshilfe (selbstbestimmt leben), als auch den Erfordernissen der Kostenträger (Reduzierung der Kosten der Eingliederungshilfe).  Ein entsprechendes Förder- und Wohnkonzept kann in einer der drei Einrichtungen nicht mehr umgesetzt werden.  Daher soll an einem zentralen Standort in Harsewinkel eine konzeptionell und architektonisch vorbildliche Alternative mit Passivhausstandard entstehen, deren Raumprogramm 11 Einzelappartements (à 40 qm) und ein Zweierappartement (55 qm) sowie Gemeinschaftsräume beinhaltet (insgesamt ca. 700 qm Nutzfläche).</p>
<b>Wettbewerbsart:</b>	<p>Der Auslobung liegen die "Regeln für die Auslobung von Wettbewerben RAW 2004" zugrunde. Sie sind Bestandteil der Auslobung. Die Auslobung hat der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen vorgelegen, diese hat die Übereinstimmung mit den Regeln bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer W 25 /08 registriert.</p> <p>Der Wettbewerb wird als begrenzter Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren ausgelobt.  Der Wettbewerb wird in deutscher Sprache durchgeführt.</p>
<b>Wettbewerbsteilnehmer/innen und Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<p>Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die am Tage der Auslobung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind;</li> <li>- die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach § 2 BauKaG NW (auswärtiger Architekt) und Geschäftssitz / Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet oder in einem sonstigen Drittstaat, sofern dieser ebenfalls Mitglied des WTO-Dienstleistungsabkommens ist, haben,</li> <li>- zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind; ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinie.</li> </ul> <p>Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen, die am Tage der Auslobung folgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Geschäftssitz befindet sich im Zulassungsbereich,</li> <li>- zum satzungsgemäßen Geschäftszweck gehören der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen,</li> </ul>

- der bevollmächtigte Vertreter der Gesellschaft und der/die Verfasser der Wettbewerbsarbeit erfüllen die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind.

Wer am Tage der Auslobung bei einem Teilnehmer angestellt ist oder in anderer Form als Mitarbeiter an dessen Wettbewerbsarbeit teilnimmt, ist von der eigenen Teilnahme ausgeschlossen.

Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; dies gilt auch bei Beteiligung von freien Mitarbeitern.

Mitglieder von Arbeitsgemeinschaften sowie freie Mitarbeiter, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge.

Den teilnehmenden Architekten wird die Zusammenarbeit mit einem im Passivhausbau erfahrenen Fachplaner empfohlen.

#### **Verfahren zur Auswahl der Teilnehmer**

Von der Ausloberin wird eine Teilnehmerzahl von 20 angestrebt, davon werden 3 Büros gesetzt, 17 Teilnehmer werden durch ein anonymes Losverfahren ausgewählt.

Die Bewerbung um Teilnahme ist von Donnerstag, den 08.05.2008 bis zum Sonntag, den 18.05.2008 ausschließlich über die Homepage des Betreuungsbüros Drees & Huesmann . Planer möglich:

**[www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)** (Stichwort "Bewerbung zur Teilnahme")

Zum Nachweis der Teilnahmeberechtigung sind zu nennen:

- Name des Bewerbers (bei Büropartnern reicht ein Name für die Bewerbung), bei Arbeitsgemeinschaften den Namen jedes Mitgliedes; die nachträgliche Bildung von Arbeitsgemeinschaften ist ausgeschlossen,
- Eintragung in die jeweilige Architektenliste mit Nummer und Datum der Eintragung
- Angaben der Büroadresse inkl. Telefon / Fax / E-Mail.

Mit der Bewerbung versichert der Bewerber, dass sich kein weiter Mitglied der Bürogemeinschaft (Partner oder Angestellter) oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bewirbt, und dass der Bewerber akzeptiert, dass Verstöße hiergegen zum nachträglichen Ausschluss des Bewerbers bzw. der Arbeitsgemeinschaft und ggf. seiner Arbeit führen.

17 Teilnehmer werden im anschließenden Losverfahren unter Aufsicht eines Rechtsvertreters der Stadt Harsewinkel aus den Bewerbungen ausgelost und kurzfristig benachrichtigt, um die Teilnahme zu bestätigen. Die gelosten Teilnehmerbüros werden auf der Homepage des Wettbewerbsbetreuers ([www.dhp-sennestadt.de](http://www.dhp-sennestadt.de)) bekannt gegeben. Die übrigen Teilnehmer erhalten eine Absage per E-Mail.

Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb wurden von der Ausloberin folgende 3 Teilnehmer (in alphabetischer Reihenfolge) ausgewählt und eingeladen:

1. Thomas Heye, Architekt, Gütersloh
2. Thomas Spooren, Architekt, Gütersloh
3. Heinrich Voßhans, Architekt, Gütersloh

<b>Termine</b>	<b>Bewerbungsfrist</b>	<b>bis</b>	<b>18.05.2008</b>
	Losziehung		20.05.2008
	Ausgabe der Unterlagen		23.05.2008
	Rückfragen bis zum		10.06.2008
	<b>Kolloquium</b>		<b>12.06.2008</b>
	Abgabe Planunterlagen		04.08.2008
	Abgabe Modell		08.08.2008
	<b>Preisgerichtssitzung</b>		<b>29.08.2008</b>
	Ausstellungseröffnung		im Anschluss

#### Preisgericht

##### **Stimmberechtigte Preisrichter/in:**

Andreas Breithaupt, Architekt, Salzkotten  
 Rainer Dörter, Architekt, Aachen  
 Manfred Hegger, Architekt, Kassel (angefragt)  
 Mechtild Gräfin von Kerksenbrock, 1. Vorsitzende Lebenshilfe  
 Detlef Fehlhaber, Vorstandsmitglied Lebenshilfe  
 Reinhard Pawel, Stadt Harsewinkel

##### **Stellvertretende Preisrichter:**

Hans-Joachim Kruse, Architekt, Bielefeld  
 Klaus Hörsting, stellv. Vorsitzender Lebenshilfe  
 Karl Rustige, Geschäftsführer Lebenshilfe  
 Anton Mense, Vors. Planungs- u. Bauausschuss Stadt Harsewinkel

##### **Sachverständige Berater/in ohne Stimmrecht:**

Hildegard Motzki-Goerke, Teamleiterin Wohngruppe Lärchenweg  
 Andreas Wedeking, Bereichsleiter Wohnbereichs  
 Ulrich Rustige, Dipl.-Ing. Energie- u. Wärmetechnik, Marburg

#### Preise und Anerkennungen:

Für Preise und Anerkennungen stellt die Ausloberin als Wettbewerbssumme einen Gesamtbetrag in Höhe von 12.000 € zur Verfügung.

Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen:

1. Preis	4.000	€
2. Preis	3.000	€
3. Preis	2.000	€
4. Preis	1.500	€
Anerkennungen	1.500	€

Die Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) ist in den genannten Beträgen enthalten.

Dem Preisgericht bleibt bei einstimmigem Beschluss eine andere Verteilung der Wettbewerbssumme vorbehalten.